

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die öffentliche Sitzung des **GEMEINDERATES**

Der **Gemeinde KATSDORF**

Am **Donnerstag, 03. November 2022**

Tagungsort: **Hofsaal des Gemeindezentrum IM HOF**

Anwesende GR-Mitglieder:

- | | |
|--|---|
| 1. Bgm. Greil Wolfgang MBA, ÖVP | 11. GR Höglinger Adrian, ÖVP |
| 2. Vzbgm. Elfriede Lesterl, ÖVP | 12. GR Fischill Marlene MEd, ÖVP |
| 3. GV Mag. Wolfgang Langeder, ÖVP | 13. GR Ing. Hammer Ferdinand, ÖVP |
| 4. GV Mag. ^a Diwold Simone, ÖVP | 14. GR Mag. ^a Pirklbauer Gertraud, ÖVP |
| 5. GV Undesser Martin, SPÖ | 15. GR Tichler Klaus, SPÖ |
| 6. GV Aichinger Nadja, SPÖ | 16. GR Starzengruber Sonja, SPÖ |
| 7. GV Mag. ^a Engl Dagmar, GRÜNE | 17. GR Pöcksteiner Patrick, SPÖ |
| 8. GR Michael Scheuchenegger BSc, ÖVP | 18. GR Schön Gerald, SPÖ |
| 9. GR Peterseil Georg, ÖVP | 19. GR Binder Stefan, SPÖ |
| 10. GR Rexhepi Rilinda, ÖVP | 20. GR Eigner Martina, GRÜNE |
| | 21. GR DI Steinkogler Matthias, GRÜNE |

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL Peterseil Martin

Ersatzmitglieder:

- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| GR-Ers. Leonhartsberger Stefan, ÖVP | für GR Perger Manuela, ÖVP |
| GR-Ers. Weindlmayr Stephan, SPÖ | für GR Grininger Daniel, SPÖ |
| GR-Ers. Kneißl Elfriede, SPÖ | für GR Hackl Romana, SPÖ |
| GR-Ers. Steinbauer Johann, FPÖ | für GR Bergsmann Thomas, FPÖ |

Es fehlen:

- | | |
|---------------|--------------------------|
| Entschuldigt: | GR Perger Manuela, ÖVP |
| | GR Grininger Daniel, SPÖ |
| | GR Hackl Romana, SPÖ |
| | GR Bergsmann Thomas, FPÖ |

Die Schriftführerin: VB Lisa Palmetshofer

Der Vorsitzende eröffnet um 18:33 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) Die Sitzung von ihm - dem Bürgermeister - einberufen wurde;
- b) Die Verständigung hierzu gemäß Sitzungsterminplan an alle Mitglieder zeitgerecht schriftlich am 27.10.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) Die Beschlussfähigkeit gegeben ist;

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Bgm. Greil MBA verliest alle Entschuldigten sowie die dafür erschienenen GR-Ers. Mitglieder.

TAGESORDNUNG, BERATUNGSVERLAUF und BESCHLÜSSE:

TOP 1) Berichte des Bürgermeisters

Covidzahlen

Die Zahlen der positiv getesteten Personen in Katsdorf gehen seit einigen Wochen nach unten. Aktuell sind 24 Personen positiv.

Ansuchen der Pfarre Katsdorf

Es liegen zwei Ansuchen der Pfarre Katsdorf vor. Das erste Ansuchen stammt vom Pfarrgemeinderatsobmann, welcher um Unterstützung der Pfarrheimsanierung ansucht, da die Gesamtkosten überschritten wurden. Das zweite Ansuchen stammt vom Pfarrer Mag. Franz Wenigwieser, welcher um Unterstützung betreffend Sanierung der Pfarrhof-Fenster ansucht. Beide Ansuchen sollen in der nächsten GV-Sitzung beraten werden.

Ansuchen Askö Katsdorf

Die Askö Katsdorf sucht um Subvention betreffend Tennisanlage an. Dies soll auch in der nächsten GV-Sitzung behandelt werden.

Naturschutzgebiet

Das Land OÖ teilte per Schreiben mit, dass die „Gusenau“ als Naturschutzgebiet festgestellt werden soll. Öffentlich bekannt bzw. kundgemacht wurde dieses Gebiet in den letzten Tagen.

Tag der Gemeinschaft

Letzten Sonntag fand der Tag der Gemeinschaft mit rund 200 Besucher/-innen statt. Es war ein sehr gelungenes und schönes Fest. Zur Info: Die Einladungsgrenze wird Stufenweise auf 70 Jahre hochgehoben (stufenweise), da der Einladungskreis immer größer wird.

Klärwärter

Unser Klärwärter Johannes Weitersberger hat die Klärfacharbeiter-Prüfung mit Auszeichnung bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Ehrenamtspreis

Der Ehrenamtspreis wurde von der Tips ausgeschrieben. Stefan Schützenhofer hat einen Preis für die Tätigkeiten bei den Katsdorf Juniors bekommen.

TOP 2) Gebührenanpassung Wasser und Kanal jeweils für die Jahre 2023-2028

Bgm. Greil MBA teilt mit, dass der Beschluss des Gemeinderates für die Gebührenanpassung der Wasser- und Kanalabgaben vom 10.12.2015 mit Ende 2022 ausläuft, daher ist neuerlich über die Gebührenanpassung zu beraten und zu beschließen. Die Gebühren für Wasser und Kanal wurden bisher jährlich um den VPI 2000 bzw. mindestens um 2% angehoben und diese Vorgehensweise soll auch für die Jahre 2023-2028 beibehalten werden. Die Mindestgebühren dürfen auf Grund der Förderungsrichtlinien der Oö. Landesregierung nicht unterschritten werden. Wie auch von der Landesregierung beschlossen, soll aber die Gebührenanpassung für das Jahr 2023 ausgesetzt werden und die aktuellen Gebühren von 2022 beibehalten werden. **GR-Ers. Steinbauer** teilt seitens der FPÖ mit, dass dem gemeinsamen Antrag zugestimmt wird. **GR Tichler** teilt ebenfalls mit, dass der Antrag seitens der SPÖ zugestimmt wird. **GR Eigner** schließt sich dem an.

Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, die Gebührenanpassung für das Jahr 2023 auszusetzen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 3) Nachtragsvoranschlag 2022 und Mittelfristiger Finanzplan 2022

Bgm. Greil MBA teilt mit, dass die Unterlagen zugesandt wurden und jede/r diese durchsehen konnte. Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Einzahlungen die Höhe der Auszahlungen überschreitet und sich dadurch die liquiden Mittel auf € 1.881.200,00 gegenüber dem Voranschlag 2022 erhöhen werden. Die Gründe für die Erhöhung der liquiden Mittel liegen:

- in der investiven Gebarung (Darlehensaufnahmen, BZ-Mittel)
- höhere Ertragsanteile lt. Prognose Land OÖ. (+ € 388.300,00)
- Sonder-Bedarfszuweisungsmittel 2022 (+ € 78.900,00)

Aufgrund des positiven Ergebnisses der laufenden Geschäftstätigkeit wird eine allgemeine Rücklage in Höhe von 554.700,00 EUR gebildet.

Im MFP 2022 wurden die einzelnen HH-Stellen mit dem NVA 2022 angepasst und die Projekte (Sanierung altes Gemeindeamt und Sanierung Genuss.Werkstätte) wie in der letzten GR Sitzung vom 29.09.2022 beschlossen aufgenommen. Ebenso wurde die Prioritätenreihung adaptiert. **GR Steinkogler** fragt nach, was im Amtsvortrag „Das Gleichgewicht im Finanzierungshaushalt wird dadurch aus heutiger Sicht nicht beeinträchtigt, auch wenn die finanzielle Leistungsfähigkeit eingeschränkt wird.“ bedeutet. **AL Peterseil** erklärt, dass im Finanzierungshaushalt die Darlehensaufnahmen sind und daher wird die Leistungsfähigkeit etwas eingeschränkt. **GR Tichler** informiert sich, dass sich die Darlehen erhöht haben, aber keine Kassenkredite aufgenommen wurden? **AL Peterseil** teilt mit, dass in den letzten Jahren 2 Darlehen aufgenommen wurden – Gemeindezentrum und Hochbehälterneubau. Nachdem vorab schon einige Rücklagen ins Gemeindezentrum gegeben wurden, schöpfen wir das Darlehen zur Gänze aus und haben dadurch einen „Polster“ für nächste Projekte wie z. B. den Krabbelstubenneubau. **GR Binder** ist aufgefallen, dass die € 7.000,00 für den Jugendraum noch immer nicht eingesetzt werden konnten. Dieser Betrag soll, wenn möglich, für das neue Budget mitgenommen werden und zusätzlich sollen die Einnahmen aus den Glücksspielautomaten für die Jugendarbeit verwendet werden. **Bgm. Greil MBA** stimmt dem zu und teilt mit, dass die Einnahmen der Automaten rund € 5.000,00 betragen und sehr gut für die Jugendarbeit verwendet werden können.

Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem Nachtragsvoranschlag 2022 samt Dienstpostenplan und MFP 2022 in der vorliegenden Form zuzustimmen, ersucht um Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 4) Finanzierungsplan Projekt „Sanierung/Adaptierung altes Gemeindeamt“

Bgm. Greil MBA teilt mit, dass im ehem. Gemeindeamt einige Sanierungsarbeiten für das „Cafino“ getätigt wurden. Ursprünglich wurde beschlossen, dass wir das Cafino mit € 20.000,00 unterstützen. Es wurde dann beim Land OÖ um Förderung angesucht und dem wurde zugestimmt. Bgm. Greil MBA bringt den Finanzierungsplan IKD-2022-152140/19-KT vom 18.10.2022 zur Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Projekt „Sanierung/Adaptierung altes Gemeindeamt“ vollinhaltlich zur Kenntnis. Demnach reduziert sich der Gemeindebeitrag von € 20.000,- auf € 15.500,-.

Finanzierungsmittel	2022	2023	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gde.	€ 15.500		€ 15.500
BZ – Projektfonds		€ 39.900	€ 39.900
Summe in Euro	€ 15.500	€ 39.900	€ 55.400

GR Starzengruber fragt nach, ob das Rote Kreuz fix in die Räumlichkeiten des ehem. Gemeindeamtes eingemietet ist. **Bgm. Greil, MBA** informiert, dass nach den Fahrten zahlreiche Schreibaarbeiten anfallen und das Rote Kreuz angefragt hat, ob Sie diese Räume im Winter für die anfallenden Tätigkeiten verwenden dürfen. Da momentan frei ist, dürfen die Räume verwendet werden. Für die Zukunft wird eine gemeinsame Nutzung des Gewölberaums für Cafino, Jugendraum und Rotes Kreuz gesucht.

Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan mit der GZ: IKD-2022-152140/19-KT vom 18.10.2022 zu beschließen, ersucht um Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 5) Finanzierungsplan Projekt „Sanierung Genuss.Werkstätte - Nutzbarmachung“

Bgm. Greil MBA bringt den Finanzierungsplan IKD-2022-152119/13-Dx vom 11.10.2022 zur Gewährung einer Bedarfszuweisung für das Projekt „Sanierung Genuss.Werkstätte – Nutzbarmachung“ vollinhaltlich zur Kenntnis.

Finanzierungsmittel	2022	2023	Gesamt in Euro
Eigenmittel der Gde.	€ 45.300		€ 45.300
BZ – Projektfonds		€ 116.700	€ 116.700
Summe in Euro	€ 45.300	€ 116.700	€ 162.000

Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, den vorliegenden Finanzierungsplan mit der GZ: IKD-2022-152119/13-Dx vom 11.10.2022 zu beschließen, ersucht um Handzeichen.

Die Abstimmung ergibt:

24 JA-Stimmen (ÖVP, FPÖ, GRÜNE, SPÖ ohne GR Binder)

1 NEIN-Stimme (GR Binder, SPÖ)

TOP 6) Mietvertrag Cafino Katsdorf OG, Gemeindeplatz 1, 4223 Katsdorf

Im alten Gemeindeamt sollen Räumlichkeiten für einen Kaffeehausbetrieb an die Cafino OG bestehend aus Hr. Michael Dattinger und Hr. Matthias Weber vermietet werden. Es werden in Summe 98,38 m² mit einem Gesamtmietzins von € 490,92 an die beiden vermietet. Der Mietvertrag soll mit 01.11.2022 abgeschlossen werden, die Vorschreibung der Miete soll mit 01. Jänner 2023 beginnen. Derzeit sind noch einige Adaptierungen ausständig und es soll mit einem Probetrieb gestartet werden. **GR Eigner** liest einen Auszug aus dem Vertrag vor, betreffend Betriebskosten und Stromkosten in Höhe von € 150,00. Warum werden diese € 150,00

verrechnet? **AL Peterseil** erklärt, dass es sich um ein sehr altes Gebäude handelt und daher nur 2 Zähler vorhanden sind. Die Abrechnung läuft zur Gänze über die Gemeinde. Beim Cafino wurde ein Subzähler für Kaffeemaschine, Lüftung etc. installiert und abgerechnet. Die Beleuchtung im Cafe wird mit einer Pauschale abgerechnet, da die Umstellung auf einen eigenen Stromkreis zu enorm wäre. Der Elektriker gab bekannt, dass € 150,00 plausibel sind, daher diese Kosten. **GV Aichinger** fragt nach, warum der Vertrag auf 5 Jahre befristet ist. **Bgm. Greil MBA** gibt bekannt, dass generell unsere Verträge befristet sind und natürlich dieser nach Ablauf verlängert wird. **GR Undesser** teilt mit, dass dieses Cafe eine Bereicherung für unseren Ort ist und daher eine Kulanzlösung der Pauschale von € 100,00 fair sei. **GR Steinkogler** meldet sich zu Wort und teilt mit, dass die Miete sehr human ist, daher sind die € 150,00 in Ordnung. **GR Tichler** stimmt dem zu, da es sich nur um eine jährliche Zahlung handelt. Die Pauschale von € 150,00 wird daher, so wie im Vertrag geschrieben, belassen.

Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, dem vorliegenden Mietvertrag mit Cafino Katsdorf OG die Zustimmung zu geben, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 7) Vereinbarung betreffend Sanierungsbeitrag für das Pflichtschulzentrum Gallneukirchen

Bgm. Greil MBA übergibt das Wort an **AL Peterseil**. **AL Peterseil** erklärt, dass die Gemeinde Gallneukirchen ihre Pflichtschulen (Volksschule und Mittelschule) saniert. Der Sanierungsaufwand wird auf 6 Jahre an alle Gemeinden, die einen Gastschulbeitrag an Gallneukirchen entrichten, aufgeteilt. Hierzu muss eine Vereinbarung beschlossen und unterzeichnet werden. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf Basis der Kostendämpfung und laut genehmigten Finanzierungsplan vom 31. August 2022 auf € 22.200,00. Sprich für die Gemeinde Katsdorf ergeben sich die zusätzlichen vorläufigen Kopfquoten pro Jahr und Schüler/-innen von € 1.125,46 (Volksschule) und € 1.116,84 (Mittelschule). Derzeit besuchen 5 Kinder aus Katsdorf die Mittelschule in Gallneukirchen. **GV Mag.^a Diwold** teilt mit, dass es für Pregarten, St. Georgen an der Gusen und Ried in der Riedmark eine Vereinbarung für einen zugesicherten Platz gibt. Daher werden von vornherein wenige Kinder die Schulen in Gallneukirchen besuchen. **GV Aichinger** informiert sich, wie die Schüler/-innenanzahl in Gallneukirchen die letzten Jahre ausgesehen hat. **AL Peterseil** gibt bekannt, dass es sich immer um 3 bis 6 Kinder handelte.

Bgm. Greil MBA stellt den Antrag, der vorliegenden Vereinbarung gemäß §§ 50 und 51 des Oö. Pflichtschulorganisationsgesetzes 1992 (Oö. POG 1992) betreffend die Entrichtung von Schulerhaltungsbeiträgen bzw. Gastschulbeiträgen für die Sanierung des Pflichtschulzentrums Gallneukirchen zuzustimmen, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.

TOP 8) Antrag der Fraktion der Grünen: Energie-Zukunftsfitte Gemeinde Katsdorf

GR Eigner trägt den beiliegenden Antrag vor.

GR Eigner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, ein Leitbild für eine Energie-Zukunftsfitte Gemeinde Katsdorf zu erstellen.

Bgm. Greil, MBA teilt mit, dass es zu diesen Themen den Umweltausschuss gibt, der sich damit befasst. Außerdem sind ihm noch einige Punkte zu diesem Antrag offen. Soll das „Energie-wende-Leitbild“ in Punkt 1 für die gesamten Gemeindebürger/-innen gelten oder nur für die Gemeinde? Betreffende Punkt 2 „Beitritt KEM Programm“ haben sich schon ein paar KEM-Manager gemeldet nur soll ein Beitritt bei der Region Gusental stattfinden oder eher doch im Bezirk Perg? Die Punkte 3 bis 7 sind bereits im Laufen. **GV Langeder** meldet sich zu Wort, dass hierfür der Umweltausschuss verantwortlich ist und stellt daher den Antrag, diesen Antrag

dem Umweltausschuss zuzuweisen. **GV Mag.^a Engl** ergänzt, dass es richtig sei, dass bei den Punkten 1 bis 3 gewisse Maßnahmen erarbeitet wurden, aber es ist ein Unterschied, ob die Gemeinde eine Strategie erarbeitet oder der Umweltausschuss. Erfahrungsgemäß ist es nicht zielführend, einen Antrag dem Umweltausschuss zuzuweisen. **GV Undesser** meldet sich zu Wort, dass der Antrag grundsätzlich nicht schlecht ist, aber dass zum Beispiel bei den Straßenbeleuchtungen schon einiges auf LED ausgetauscht wurde oder eine Energiebuchhaltung erstellt wurde. Der Antrag soll aber nicht einfach an den Umweltausschuss zugewiesen werden, da hier eine professionelle Beratung notwendig ist. Sinnvoll wäre es eventuell ein „Projektteam“ zu erstellen, mit allen die dabei sein möchten und sich überlegen was als Nächstes gemacht werden kann. **GR Aichinger** teilt mit, dass es sinnvoll wäre ein gemeinsames Leitbild zu erstellen, mit Zielvorgaben und einen Zeitraum, bis wann etwas erledigt bzw. erreicht werden sollte. **GR Tichler** meldet sich zu Wort und teilt mit, dass es ja eine Energiebuchhaltung gibt und man sollte sich ansehen, was zum Beispiel die alte Schule oder die Volksschule für einen Verbrauch aufweisen. Es sollte der Status quo erhoben werden wo schon etwas eingespart wurde etc. **GR Eigner** teilt mit, dass die Energiebuchhaltung sehr minimalistische Zahlen aufweist. **GV Mag.^a Diwold** meldet sich zu Wort, dass sehr wohl schon einiges passiert ist und stimmt GR Tichler zu, dass der Status quo erhoben werden soll. Ein eigenes Team soll nicht erstellt werden, da es schon sehr viele Projektteams zu verschiedenen Themen gibt. Jede Fraktion hat ihre „Profis“ im Umweltausschuss und jede Fraktion kann ihre Ideen, Punkte etc. in einer UA-Sitzung mitnehmen. **GV Mag.^a Engl** teilt mit, dass wir nicht alle „Profis“ sind, aber die Erfahrungen weisen auf, dass eine Bearbeitung im Umweltausschuss nicht sinnvoll ist. 2019 wurde bereits ein Klimaantrag gestellt, dieser wurde dem Umweltausschuss zugewiesen. Bis Anfang 2020 sollte ein Konzept erarbeitet und dem GR vorgelegt werden. Ein richtiges Konzept gibt es bis dato nicht. Nun wollen wir mit der neuen Periode, neu starten. Ein Vorschlag wäre den Antrag zu vertagen und der Umweltausschuss soll sich vorberaten, ob dies generell eine gute Idee ist. **Bgm. Greil MBA** teilt mit, dass der GR, Ausschüsse einberufen hat, die sich mit gewissen Themen beschäftigen (vorberaten und vorbereiten). Wenn es schon Vorschläge gibt, werden diese gerne vermerkt und weitergeleitet, aber die ersten Vorarbeiten sollen im Umweltausschuss geschehen. **GV Tichler** meldet sich zu Wort, ob wir uns auf einen gemeinsamen Antrag einigen können? Im Interesse aller ist es, dass sich die Gemeinde Katsdorf Gedanken über ein Energiewende-Leitbild macht. Die Vorberatung soll im Umweltausschuss bzw. in den betreffenden Ausschüssen stattfinden. **Bgm. Greil MBA** ergänzt, dass der Punkt 4 „ÖEK“ dem Bau- und Planungsausschuss zugewiesen werden kann bzw. soll. **GV Mag.^a Engl** teilt mit, dass es für Sie in Ordnung wäre, den Antrag mit einer Deadline (Gemeinderatsitzung im Juni 2023) dem Umweltausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.

Bgm. Greil MBA stellt daher den gemeinsamen Antrag aller Fraktionen, den Antrag an den Ausschuss für Umweltschutz und Lebensraum zur Vorbereitung zuzuweisen und in der Sommer-Gemeinderatssitzung (Juni 2023) soll ein Zwischenbericht vorgelegt werden, ersucht um Abstimmung durch Handzeichen und stellt die einstimmige Annahme fest.
(Ohne GR Peterseil, der kurz den Raum verlässt)

TOP 9) Allfälliges und Anliegen aus den Fraktionen

- **Bgm. Greil MBA**
 - teilt mit, dass auf der Transparenzdatenbank auch eine Covid-19 Förderung für die Gemeinde Katsdorf ausgewiesen wird – diese ist für das Kino Katsdorf.

- **GR Eigner**
 - fragt nach, wie der aktuelle Stand zum Bezirkshallenbad Gallneukirchen ist.
 - fragt nach wie ist der aktuelle Stand beim ÖEK ist und bittet um einen Infoabend für alle Bürger/-innen.

- **GR Aichinger**
 - bittet darum, dass das Protokoll früher versendet wird.

- lädt herzlich zur FairTrade Veranstaltung am 11.11.2022 ein.
- **GV Mag. Langeder**
 - teilt mit, dass am 12.11.2022 um 14:00 Uhr ein Workshop für einen künftigen „Jugendraum“ stattfindet und lädt alle Interessierten dazu ein.
- **GV Mag.^a Diwold**
 - lädt herzlich zum Adventmarkt IM HOF am 26. und 27.11.2022 ein.
- **GR Steinkogler**
 - bittet um eine Verkehrsmaßnahme bei der Haltestelle Weidegut (Verkehrsspiegel oder Einbahnregelung).
- **GR Pirklbauer**
 - teilt mit, dass die Krabbelstube Katsdorf das Zertifikat „Gesunde Krabbelstube“ erhalten hat.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bgm. die Sitzung um 20:54 Uhr.

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 23.03.2023 keine/folgende Einwendungen erhoben wurden.

Katsdorf am, 23.03.2023

Der Vorsitzende: 



 Gemeinderat

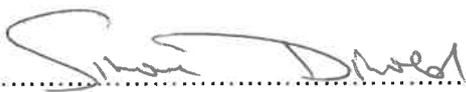
Gemeinderat

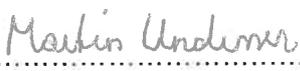
Gemeinderat



 Gemeinderat

Je eine Abschrift der vorliegenden Verhandlungsschrift wurde übernommen:

ÖVP: 

SPÖ: 

GRÜNE: 

FPÖ: 